

„So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft“ (Lk 4,2ff.)



Pierrefitte, im Advent 2017

Die Texte der Liturgie haben in der Advents- und Weihnachtszeit eine ganz eigene Prägung! Sie geben Zeugnis von der langen Geschichte zwischen Gott und den Menschen. In Dankbarkeit, aber auch durch Zweifel und Unverständnis hindurch, erfährt der Mensch Gott nach und nach als einen liebenden Gott, der uns nahe ist, als einen Freund der Menschen. Gott hat uns so sehr geliebt, dass er in Jesus Mensch werden und unser Leben teilen wollte! Menschwerdung – die Worte haben nicht viel Sinn, wenn wir sie nicht in der Tiefe unseres Herzens, in stiller Anbetung nachklingen lassen. Dieses „Geheimnis der Liebe“ will unser Leben in all seiner Schönheit erneuern!

Ja, lassen wir uns immer wieder neu überraschen. In jedem Moment will Gott in unser Leben treten... wenn wir uns ihm öffnen, uns von ihm in Frage stellen lassen in unseren manchmal eingefahrenen Einstellungen, uns wachrütteln lassen. Geben uns Maria und Joseph nicht ein sprechendes Beispiel dafür? Ihr „Ja“ zu Gott und ihr „Ja“ zueinander lässt sie immer neu aufbrechen: zum einen auf den konkreten Wegen ihres Lebens, Tag um Tag, mit allem was an Freude, Mühe, Unsicherheiten dazugehört; aber noch mehr auf den inneren Wegen des Herzens, wo das Vertrauen auf Gottes Wort und die Hingabe an Gottes Geist sie führen.

All das passt gut zu unserem derzeitigen Alltag und zu den wichtigen Veränderungen, die sich für unsere Gemeinschaft im kommenden Jahr abzeichnen: Christine und Vanna werden bald nach Paris aufbrechen, um dort ein neues Projekt zu beginnen; und Kl. Sr. Jacqueline, die nach 20 Jahren in Kamerun nach Frankreich zurückgekehrt ist, wird künftig unserer Gemeinschaft in Pierrefitte angehören.

Ja, wichtige Veränderungen warten auf uns, und wir leben sie im Vertrauen, dass Gott mit uns auf dem Weg ist... Als Kleine Schwestern waren wir schon länger am Überlegen, eine neue Gemeinschaft in einer Wohnung in einem Hochhaus zu beginnen. Das entspringt dem Wunsch, noch konkreter das Leben und den Alltag der Menschen zu teilen, auch durch unsere Wohnform. Es ging aber alles etwas schneller als gedacht, als man uns überraschend eine passende Wohnung in einem multikulturellen

Viertel im Norden von Paris anbot. Angesichts der extrem angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt kann man da wohl durchaus von Fügung sprechen.... Die Wohnung liegt am nördlichen Rand von Paris, was auch symbolisch Einladung sein kann, zu Menschen am „Rande“ aufzubrechen und Brücken zu einem geschwisterlichen Miteinander zu bauen.

Vanna und Christine sind ab Januar unter ihrer neuen Adresse in Paris erreichbar:

5 Boulevard du Bois le Prêtre, App 02B
75017 Paris
Mail : pse.paris17@gmail.com
Tél. 09 86 53 44 80

Dieser Abschied bedeutet auch einen Einschnitt für unsere Gemeinschaft in Pierrefitte. Unsere Fraternität wurde ja 2008 als Ort der Gastfreundschaft für junge Christen gegründet. Das große Pfarrhaus hat es uns ermöglicht, über all die Jahre immer wieder junge Erwachsene zu Besinnungswochenenden, stillen Tagen oder Exerzitien willkommen zu heißen, sei es einzeln oder auch in kleinen Gruppen. Andere Projekte kamen dazu, wie beispielsweise die solidarischen Sommerferien mit der hiesigen Caritas oder interreligiöse Begegnungstage mit jungen Erwachsenen aus verschiedenen Ländern. In den letzten Jahren war die Nachfrage allerdings stark zurückgegangen, was uns letztlich dazu bewogen hat, dieses Projekt für junge Christen einzustellen.

In dieser Zeit des Überganges und Aufbruches denken wir mit Dankbarkeit an all die Begegnungen zurück, die uns im Laufe der Jahre hier geschenkt worden sind. Ein kleines Video (<https://youtu.be/ZqZXCm5w6SQ>) erinnert an manches Erlebte...

So standen und stehen wir vor der Herausforderung, andere und neue Wege zu suchen, wie wir heute unsere Sendung in der Nachfolge Christi leben können, hier in Pierrefitte wie auch anderswo. Wir vertrauen Gott unser Suchen und Tasten an, in Kontinuität mit dem, was für uns auch in den letzten Jahren immer wichtig war: die Achtsamkeit für jeden Menschen, dem wir begegnen; die unterschiedlichen Engagements im Stadtviertel und der Pfarrei; das Dasein für Menschen, die Schwieriges durchmachen durch Krankheit, Exil, Leben auf der Straße, etc. So öffnet sich ein neuer Lebensabschnitt vor uns...

Möge Gott uns helfen, aufmerksam zu bleiben für Seinen Anruf und stets seine befreiende Botschaft zu bezeugen – hier in Pierrefitte, wie auch in Paris und an all den unterschiedlichen Orten, wo wir leben.

Euch und Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2018 !

Die Kleinen Schwestern vom Evangelium von Pierrefitte

Anne Marie, Catherine, Christine und Vanna